

# Auf die Analyse kommt es an

Mit dem Tausch der Druckerlandschaft wollte der Medizintechnikspezialist **IBA Dosimetry** auch Flottenmanagement und Workflows optimieren. Eine passende Lösung lieferte der Nürnberger Output-Spezialist **Saueracker** gemeinsam mit seinem Herstellerpartner **Utax**.

**Die IBA Dosimetry ist ein** Medizintechnik-Spezialist für Strahlenmessung, -therapie und Röntgen. Am deutschen Standort des belgischen Konzerns in Schwarzenbruck bei Nürnberg sind rund 200 Mitarbeiter beschäftigt. Als ein neues Serversystem aufgesetzt wurde, sollte auch die Outputlandschaft modernisiert werden. Sowohl Dokumenten-Workflows als auch Fleetmanagement waren in dem international agierenden Unternehmen bereits vorhanden. „Mit dem Austausch der Systeme wollten wir die Möglichkeiten von intelligenter Dokumentenerfassung und



„Wir haben nicht nur genau hingeschaut, welches Modell für welche Arbeitsplätze passt, sondern die erforderlichen Prozesse auch beobachtet“, erklärt Ralf Seitz, Key Account Manager bei Saueracker.

-archivierung noch besser in der alltäglichen Praxis verankern und für die Kollegen nutzbar machen“, formuliert Elfi Scheffler das Ziel. Die IT-Leiterin von IBA Dosimetry Deutschland wünschte sich außerdem ein verlässliches Flottenmanagement, da es in der Vergangenheit immer wieder Wartezeiten auf den Toner gegeben hatte.

Bei den ersten Projektgesprächen sei es erst einmal darauf angekommen, eine detaillierte Bestandsaufnahme zu machen, erinnert sich Ralf Seitz, Key Account Manager beim Nürnberger Fachhandelsunternehmen Saueracker. Der Utax-Vertriebspartner ist mit seinem Geschäftsbereich Document Solutions darauf spezialisiert, Dokumentenprozesse inklusive Hard- und Software in Unternehmen neu zu strukturieren. Mit einem praxisbewährten Analysetool wurden alle vorhandenen Geräte detailliert erfasst. Zudem wurden Interviews mit den Nutzern geführt. Das Ergebnis der Analyse zeigte, dass die Auswahl der Systeme pro Standort verbesserungswürdig ist und auch die Möglichkeiten der bereits genutzten Software „NSi AutoStore“ ausbaufähig sind. „Unsere Ideen haben wir schließlich im MPS-Themenpark des Saueracker-Showrooms, der 2012 mit Unterstützung von Utax eingerichtet wurde, präsentiert“, führt Seitz aus.

Das Konzept überzeugte den Medizintechnik-Spezialisten. Insgesamt 36 Systeme

wurden eins zu eins ausgetauscht. Darunter Abteilungsdrucker für Einkauf, Service, Versand und Geschäftsleitung, zentral positionierte Geräte für die Allgemeinheit sowie ein besonders leistungsfähiges A3-Farb-System mit Funktionalitäten wie Heften und Falzen. Gesteuert wird die Outputlandschaft nun über das Fleetmanagement-Tool „UTAX smart“. Scan-Workflows auf den DIN-A3-Systemen, die mit Leerseitenerkennung und Duplex-Scannen ausgestattet sind, ermöglichen zudem eine komfortable Erfassung von Dokumenten. Durch ein Update von „NSi AutoStore“ wurden neue Archivierungsabläufe möglich.

„Dokumentenmanagement war ja nicht neu für uns. Jetzt aber können wir deutlich mehr und haben Arbeitsabläufe gestrafft“, sagt Elfi Scheffler. Mit dem Scan-to-Folder-Workflow kann jede Abteilung beim Einlesen der Dokumente einen Ablagevorgang mit einem Knopfdruck erledigen. „Die Kollegen schätzen es, Dokumente beim Scannen gleich in editierbare Formate wie Word oder Excel überführen zu können.“ Die Multifunktionssysteme für die Unternehmensleitung und Personalabteilung verfügen darüber hinaus über die Funktion „sicheres Drucken“. Erst wenn der Nutzer einen PIN am System eingegeben hat, wird der Ausdruck aktiviert. Auch die Fax-Handhabung ist jetzt viel einfacher, erläutert die IT-Che-



„Mit dem Austausch der Systeme wollten wir die Möglichkeiten von intelligenter Dokumentenerfassung und -archivierung noch besser in der alltäglichen Praxis verankern und nutzbar machen“, formuliert Elfi Scheffler, IT-Leiterin von IBA Dosimetry Deutschland, das Ziel.



Saueracker-Firmenzentrale in Nürnberg

fin. „Wenn früher ein Fax ankam, musste es erst wieder eingescannt werden, bevor es im ERP-System abgelegt werden konnte. Heute kommen die Faxe gleich elektronisch und werden, gesteuert über eine eigene Fax-Nummer pro Abteilung, automatisch am richtigen Ort einsortiert.“

Ralf Seitz ist überzeugt davon, dass die detaillierte Analyse im Vorfeld die Voraussetzung war, um strukturiertes Scannen bei IBA Dosimetry zu optimieren. „Wir haben nicht nur genau hingeschaut, welches Modell für welche Arbeitsplätze passt, sondern die erforderlichen Prozesse auch beobachtet: Von wo wird wohin gescannt? Wie wird verschlagwortet?“ Schließlich sei es auch wichtig gewesen, mit frischen Ideen die Potentiale von „NSi AutoStore“ noch besser auszureizen und Arbeitsabläufe für alle Mitarbeiter komfortabler zu gestalten.

Dass mit dem Utax Fleetmanagement-Tool jetzt zudem die Steuerung der Systeme einwandfrei klappt, ist eine große Erleichterung für die Administratoren. „Wir konnten den Papier- und Tonerverbrauch reduzieren und sind sehr zufrieden mit dem neuen ‚Pooling-Modell‘, das wir mit unserem Fachhändler vereinbart haben. Dadurch, dass das Papier nicht pro System kalkuliert ist, sondern ein geräteunabhängiger Gesamtpool vereinbart wurde, sind wir flexibler, was den Standort und die Nutzung der Systeme im Unternehmen betrifft“, erklärt IT-Leiterin Scheffler. Mit der neuen Outputlandschaft hat IBA Dosimetry somit nicht nur seine Dokumentenprozesse verschlankt, sondern spart zudem rund 20 Prozent der Kosten ein.

[www.utax.de](http://www.utax.de)

[www.saueracker.de](http://www.saueracker.de)

[www.iba-dosimetry.com](http://www.iba-dosimetry.com)

## Brother

### Neue Farblaser für hohe Volumen

Brother hat neue Farblaser-Serien „L8000“ und „L9000“ für den Business-Bereich vorgestellt. Die insgesamt sieben Geräte eignen sich für kleine und mittlere Teams ebenso wie für Arbeitsgruppen mit hohem Druckaufkommen. Gegenüber ihren Vorgängermodellen warten die Serien mit einer Reihe an Weiterentwicklungen auf. Neben den Touchscreen- und LCD-Displays ist auch die interne Speicherkapazität deutlich gewachsen. Die Reichweite der drei neuen Jumbo-Toner garantiert zudem attraktive Seitenpreise. Auch der automatische Vorlageneinzug wurde erweitert und kann nun bis zu 80 Seiten beidseitig scannen. Alle Modelle sind mit dem „Blauen Engel“ aus-

gezeichnet. Durch einen Klick im Treiber kann zusätzlich der Leisemodus aktiviert und damit Feinstaub-Emissionen und Lautstärke reduziert werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, über eine integrierte Filterhalterung einen Feinstaubfilter anzubringen. Kundenspezifische Lösungen lassen sich durch die BSI-Schnittstelle individuell programmieren. Nahezu alle Modelle verfügen zudem über einen NFC-Kartenleser, der die Integration von Pull-Print-Lösungen ermöglicht. Dank Sicherheitsfunktionen wie Active Directory-Authentifizierung, IPsec, 8023.1x und SSL sind auch sensible Informationen sicher.

[www.brother.de](http://www.brother.de)

[www.pbs-business.de](http://www.pbs-business.de)

**KMP**  
know how in modern printing

ES MUSS NICHT  
ORIGINAL SEIN.



Die Tinten und Toner von KMP **PASSEN PERFEKT**, sind bestehend **FARBINTENSIV** und glänzen mit einem unschlagbaren **PREISVORTEIL** gegenüber den Tinten und Tonern der Originalhersteller. Wählen Sie mit gutem Gewissen KMP!

[www.kmp.com](http://www.kmp.com)

Tinten und Toner für **BROTHER, CANON, EPSON, HP, KYOCERA, LEXMARK, SAMSUNG** und viele weitere